

P r o t o k o l l 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 21. April 2016

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Leitung: Herr Ludwig - stellvertr. Stadtratsvorsitzender

Anwesend:

| | | |
|-------------------|-----------------|--|
| Herr Kreyer | | Frau Dr. Kietzer |
| Herr Glebe | | Herr Schmidt, J. |
| Herr Langenberger | | Herr Weiß |
| Herr Thiele | | Herr Ludwig |
| Herr Schneegans | | Herr Schubert |
| Frau Rasch | | Frau Bräunicke |
| Frau Thormann | | Herr Hengstermann |
| Herr Gothe | | Herr Strotzer |
| Herr Kroneberg | | Frau Seichter |
| Herr Rauschenbach | | Frau Ritzke |
| Herr Fischer | | Herr Koschinek (ab TOP 2) |
| Frau Rößner | | Herr Axt |
| Herr Schmitz | | Frau Löschner (bis TOP 6) |
| Herr Weber | | |
| | Frau Oesterheld | - Ortsteilbürgermeisterin Berka |
| | Herr Gschwind | - Ortsteilbürgermeister Thalebra |
| | Herr Fritsch | - Ortsteilbürgermeister Himmelsberg (bis TOP 18) |

entschuldigt: Frau Voigt
Herr Witzenhausen
Herr Deichstetter
Herr Schmidt, W.

Weitere Gäste lt. Anwesenheitsliste im öffentlichen Teil.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
3. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil –
5. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18. Februar 2016
6. Antrag der Fraktion der CDU/FWV vom 31. März 2016 – Überarbeitung des Regionalplanes Nordthüringen hinsichtlich Windvorranggebiete / Willensbekundung
7. Beschluss über die Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Sondershausen
8. Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2016
9. Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm zum Haushalt 2016
10. Beschluss über den Entwurf zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25: „Wohnbebauung Schersental II“
11. Beschluss über den Entwurf zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29: „Gewerbe- und Industriepark ‚Glückauf‘“ (Teilbereich II)
12. Abwägungsbeschluss zur öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57: „Wohngebiet Zum Flachsteich – OT Thalebra“
13. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57: „Wohngebiet Zum Flachsteich – OT Thalebra“
14. Beschluss über den Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4: „Windpark Großberndten (SO)“
15. Beschluss über den Vorentwurf zur Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4: „Windpark Großberndten (SO)“
16. Beschluss über den Vorentwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2: „Windpark Großberndten (SO)“ der Gemeinde Schernberg
17. Beschluss über die Teilnahme am „Förderprogramm des Bundes zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ zur Sanierung des Sportzentrums „Am Göldner“ 2016 - 2020
18. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

öffentlicher Teil:

zu TOP 1

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Ludwig, begrüßte die Anwesenden. Es erging der Hinweis, dass gemäß Beschluss-Nr.: SR 66-7/2015 des Stadtrates die Aufzeichnung der Sitzung per Tonband erfolgt.

zu TOP 2

Herr **Klaus Simionoff**, A.-Puschkin-Promenade 13, erfragte im Zusammenhang mit dem Vorhaben Windpark „Mittelberg“ vorgesehene Repowering-Maßnahmen. Die Fragen hierzu wurden durch den Bürgermeister, Herrn Kucksch (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) sowie ergänzend Herrn Schmidt (Geschäftsführer Stadtwerke Sondershausen GmbH) beantwortet.

Herr **Norbert Patzelt**, (Erlebnisbauernhof „Landleben“ e. V. / OT Kleinberndten), Obergasse 46, Großlohra, erfragte bezüglich einer angestrebten Entwidmung eines Weges im OT Kleinberndten sowie der Aufstellung eines Verbotsschildes an dieser Stelle die weitere touristische Wanderwegegestaltung im Ortsteil. Der Bürgermeister sowie ergänzend Herr Kucksch (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) erläuterten hierzu den Stadtratsmitgliedern die sachlichen Hintergründe, bisher erfolgte Maßnahmen und die weitere Vorgehensweise.

Herr **Karl Ullmann**, Straße des Aufbaus 6, OT Thalebra, erfragte die Umsetzung der im Ortsteilrat Thalebra zugesagten Reparaturmaßnahmen in der Humboldtstraße im Ortsteil Thalebra sowie die Verwendung der frei gewordenen Mittel aus der nicht realisierten Höfer-Ausstellung (10 T€) für Vereine in den Ortsteilen. Die jeweiligen weiteren Verfahrenswege hierzu wurden durch Herrn Kreyer sowie Herrn Kucksch (Fachbereichsleiter Bau & Ordnung) erläutert und eine Prüfung zugesagt.

Weiterhin wurden mehrere Fragen zum Vorhaben Windpark „Mittelberg“ gestellt, die ebenfalls durch den Bürgermeister sowie Herrn Schmidt (Geschäftsführer Stadtwerke Sondershausen GmbH) detailliert beantwortet wurden.

Herr **Klaus Simionoff**, A.-Puschkin-Promenade 13, erfragte die Einnahmen aus der Windkraft für 2016 – der Bürgermeister sagte eine schriftliche Aufstellung zu.

Herr **Detlef Wiegel**, Lindenplatz 2, OT Großfurra, und Herr **Markus Töppe**, Schlossstrasse 19, OT Großfurra, (Vorsitzende des Badesportvereins Großfurra) wiesen im Zusammenhang mit einem erstellten Gutachten zum Bäderbetrieb auf aufgetretene Probleme für den Verein hin. Eine Mängelliste wird derzeit in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung abgearbeitet – problematisch wird der ergangene Hinweis durch den Verein gesehen, einen neuen Vertrag mit dem Badesportverein abzuschließen (Haftung soll auf Verein übertragen werden). Hierzu wurde dem Bürgermeister eine Unterschriftensammlung übergeben. Seitens des Bürgermeisters wurde die schnellstmögliche Einberufung des zuständigen Werkausschusses zugesagt und klargestellt, dass alle Bäder in Sondershausen pünktlich geöffnet werden sollen. Herr Kreyer betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Badesportverein, die auch weiterhin angestrebt wird. Problematisch ist nach wie vor der Einsatz von Rettungsschwimmern – hier wird noch immer dringend Fachpersonal gesucht. Seitens der Fraktion SPD/GRÜNE wurde durch Frau Bräunicke klargestellt, welche Intension durch dieses Gutachten (Antrag der Fraktion) verfolgt werden sollte. Sie wies darauf hin, dass beim Bergbad Einsparmöglichkeiten zugunsten des Bades Großfurra gesucht und der Verein entsprechend unterstützt werden sollte. Fraktionsübergreifend wurde die Verwaltung kritisiert, dass das entsprechende Gutachten den Stadträten nicht bekannt ist. Hierzu wies der Bürgermeister

nochmals auf die zeitlichen Zwänge für die Saisonöffnung hin. Durch die Stadtratsmitglieder und die Vertreter der Verwaltung wurde der ehrenamtliche Einsatz der Vereinsmitglieder für den Badbetrieb nochmals lobend hervorgehoben.

Frau **Karina Rasch**, Jechaburger Weg 27, wies auf den mangelhaften Zustand der Urnengemeinschaftsanlage mit Namensgebung auf dem Hauptfriedhof hin und übergab hierzu dem Bürgermeister entsprechende Fotos.

Herr **Martin Ludwig**, Backhausstraße 21, regte Vergünstigungen für ehrenamtliche tätige Feuerwehrleute auch bei privaten Unternehmen an. Der Bürgermeister stellte hierzu richtig, dass bei mehreren kommunalen Einrichtungen Vergünstigungen bereits gewährt werden.

zu TOP 3

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Ludwig, eröffnete die 15. Sitzung des Stadtrates und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, es waren 27 Mitglieder des Stadtrates anwesend.

zu TOP 4

Durch Herrn Schneegans (Fraktion der Volkssolidarität) wurde beantragt, den Tagesordnungspunkt 16 der Ladung:

„Antrag der Fraktion der CDU/FWV vom 31. März 2016 – Überarbeitung des Regionalplanes Nordthüringen hinsichtlich Windvorranggebiete / Willensbekundung“

zu streichen. Dies wurde durch Herrn Schneegans ausführlich begründet. Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung wurde über diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

| | | |
|----------------------|---------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 12 |
| | Nein-Stimmen: | 14 |
| | Stimmenthaltungen: | 1 |

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Durch den Bürgermeister wurde die Ergänzung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 17:

„Beschluss über die die Teilnahme am „Förderprogramm des Bundes zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ zur Sanierung des Sportzentrums „Am Göldner“ 2016 - 2020“

beantragt und die Dringlichkeit begründet. Die Dringlichkeit wurde einstimmig durch die Stadtratsmitglieder bestätigt. Der Tagesordnungspunkt wurde in die Tagesordnung aufgenommen.

Durch Herrn Schneegans (Fraktion der Volkssolidarität) wurde beantragt, den Tagesordnungspunkt 16 der Ladung:

„Antrag der Fraktion der CDU/FWV vom 31. März 2016 – Überarbeitung des Regionalplanes Nordthüringen hinsichtlich Windvorranggebiete / Willensbekundung“

als Tagesordnungspunkt 6 zu behandeln. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 27 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Damit wurde der Antrag angenommen.

Der geänderten Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde durch die Mitglieder des Stadtrates einstimmig zugestimmt.

zu TOP 5

Die Niederschrift der 14. Stadtratssitzung vom 18. Februar 2016 (öffentlicher Teil) wurde mit 25 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

zu TOP 6

Zum vorliegenden Antrag der Fraktion der CDU/FWV vom 31. März 2016 bezüglich der Überarbeitung des Regionalplanes Nordthüringen hinsichtlich Windvorranggebieten (Willensbekundung) erfolgte eine umfangreiche Diskussion, in der auf Antrag von Herrn Thiele (Fraktion der CDU/FWV) u. a. Herrn Schmidt (Geschäftsführer der Stadtwerke Sondershausen GmbH) durch die Mitglieder des Stadtrates mit 26 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme das Wort erteilt wurde. Im Rahmen der Diskussion wurden u. a. Fragen zur Wirtschaftlichkeit der geplanten Windkraftanlage, zur Wertschöpfung, zur Auswahl des Investors, Schallbelästigungen, Schattenwurf etc. beantwortet. Bezüglich der konkreten Zahlen zur Wirtschaftlichkeit/Ertrag des Projektes wurde auf Antrag von Herrn J. Schmidt (Fraktion der CDU/FWV) erneut Herrn Schmidt (GF Stadtwerke Sondershausen GmbH) mit 23 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen durch die Stadtratsmitglieder das Wort erteilt.

Durch Frau Ritzke (Fraktion DIE LINKE.) wurde die Vertagung des Tagesordnungspunktes in die nächste Stadtratssitzung beantragt. Vor der Abstimmung zu diesem Antrag wurde die Sitzung kurz unterbrochen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 8 |
| | Nein-Stimmen: | 19 |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Durch Herrn J. Schmidt wurde die Änderung des vorliegenden Beschlussentwurfes in der Anlage 2 (Begründung – 4. Absatz Satz 3 + 4) der CDU/FWV-Fraktion wie folgt vor der Abstimmung vorgeschlagen: „...(Satz 3) Der Investor, in diesem Fall...“ wird gestrichen; (Satz 4) „...Somit kommen die Gewerbesteuererinnahmen aus allen Anlagen auch den betroffenen Bürgern zu Gute. ...“

Durch Herrn Schneegans (Fraktion der Volkssolidarität) wurde gemäß § 22 Absatz 6 der Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung beantragt.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 27 |
| | Ja-Stimmen: | 27 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Damit wurde der Antrag angenommen.

Die Stadtratsmitglieder stimmten bezüglich des wie v. g. in der Begründung geänderten Antrages der Fraktion der CDU/FWV vom 31. März 2016, dass für den Fall, dass im Regionalplan Nordthüringen das Gebiet „Mittelberg“ als Windvorranggebiet aufgenommen und ausgewiesen werden soll, das Verfahren der Ausweisung durch die Stadt Sondershausen im Rahmen entsprechender Willensbekundungen etc. positiv begleitet wird, wie folgt ab:

Namentliche Abstimmung:

| | | | |
|----------------------|---------------------|-------------------|------------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 27 | |
| Herr Kreyer | ja | Herr Langenberger | ja |
| Herr Glebe | ja | Frau Dr. Kietzer | ja |
| Herr Weiß | ja | Herr Thiele | ja |
| Herr Schmidt, J. | ja | Frau Rasch | nein |
| Frau Thormann | nein | Herr Ludwig | nein |
| Herr Schneegans | nein | Herr Schubert | nein |
| Frau Bräunicke | ja | Herr Gothe | Enthaltung |
| Herr Hengstermann | ja | Herr Kroneberg | nein |
| Herr Rauschenbach | ja | Frau Seichter | ja |
| Herr Strotzer | ja | Herr Fischer | nein |
| Herr Koschinek | nein | Frau Ritzke | nein |
| Frau Rößner | nein | Herr Schmitz | ja |
| Herr Axt | nein | Frau Löschner | nein |
| Herr Weber | nein | | |
| | Ja-Stimmen: | 13 | |
| | Nein-Stimmen: | 13 | |
| | Stimmenthaltungen: | 1 | |

Damit wurde der vorliegende Beschlussentwurf **abgelehnt**.

Beschluss-Nr.: SR 136-15/2016

zu TOP 7

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die Neufassung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes der Stadt Sondershausen gemäß der vorliegenden Fassung.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 137-15/2016zu TOP 8

Der Bürgermeister gab folgende Informationen zum Haushaltsplan/ Haushaltssatzung 2016 einschließlich Finanzplan und Investitionsprogramm:

Der vorliegende Haushaltsplan weist im Verwaltungshaushalt ein Volumen von 31.757.600 € und im Vermögenshaushalt ein Volumen von 5.026.580 € aus.

Im vorliegenden Haushaltsplan wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A von 295 v. H. auf 328 v. H., für die Grundsteuer B von 402 v. H. auf 439 v. H. und für die Gewerbesteuer von 383 v. H. auf 435 v. H. mit Rechtswirkung zum 01. Januar 2016 erhöht. Dies entspricht der geforderten Erhöhung aus dem Bewilligungsbescheid für die Bedarfszuweisungen auf 110 % des gewichteten Landesdurchschnitts in der jeweiligen Gemeindegröße.

Im Verwaltungshaushalt sind enthalten:

1. eine Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.960.630 €
2. die Einnahmen lt. Festsetzungsbescheid des kommunalen Finanzausgleichs

| | |
|---|-------------|
| Schlüsselzuweisungen | 4.507.000 € |
| Mehrbelastungsausgleich (übertragener Wirkungskreis) | 788.000 € |
3. die Einnahmen des kommunalen Finanzausgleichs für kulturelle Leistungen 448.000 €
4. eine Gewerbesteuereinnahme in Höhe von 8.128.000 €
5. die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer in Höhe von 6.469.000 € (gerechnet nach den neuesten Steuerschätzungen November 2015)
6. Gewinnanteile des Versorgungsbetriebes Sondershausen in Höhe von 326.000 €
7. Personalkosten in Höhe von 10.730.000 €
8. die Kreisumlage in Höhe von 8.105.000 € (lt. Bescheid).

Im Vermögenshaushalt sind enthalten:

Im Vermögenshaushalt 2016 sind keine Kredite und keine Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Der Kassenkredit hat ein Volumen von 5.000.000 €

- Mit der Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt kann gemäß § 22 (1) der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung die ordentliche Tilgungsleistung sowie eine „Freie Finanzspitze“ in Höhe von 1.270.000 € erwirtschaftet werden.
- Die Höhe des Kassenkredites ist gemäß § 65 (2) der Thüringer Kommunalordnung nicht genehmigungspflichtig.
- Mit der Zuführung an die Rücklage in Höhe von 1.4230.000 € sollen notwendige Investitionsmittel für Folgejahre angespart werden.
- Der Schuldenstand beträgt zum 31. Dez. 2019 3.415.000 € das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 157 €EW.
- Im Finanzplan/Investitionsprogramm wird eine Prognose bis zum Jahr 2019 gegeben. In diesem Finanzplanzeitraum werden jährlich „Freie Finanzspitzen“ erwirtschaftet.
- Auf den Seiten 18/19 des Vorberichtes sind die veranschlagten Maßnahmen 2016 aufgelistet.

Der Bürgermeister wies die Stadtratsmitglieder ausdrücklich darauf hin, dass bei einer Ablehnung des vorliegenden Haushaltsentwurfes mit den geforderten erhöhten Steuersätzen (siehe vorn) die Gefahr einer gänzlichen oder teilweisen Rückforderung der Bedarfszuweisungen durch das Land Thüringen besteht.

Nach diesen ausführlichen Informationen durch Herrn Kreyer wurde über die vorliegende Haushaltssatzung 2016 (einschließlich der o. g. erhöhten Steuersätze) durch die Stadtratsmitglieder wie folgt abgestimmt:

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 1 |
| | Nein-Stimmen: | 25 |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Damit wurde der vorliegende Beschlussentwurf zur Haushaltssatzung 2016 **abgelehnt**.

Beschluss-Nr.: SR 138-15/2016

Die Sitzung wurde kurz unterbrochen und die Mitglieder des Ältestenrates wurden durch den Bürgermeister zu einer Zusammenkunft/Abstimmung über die weitere Verfahrensweise gebeten.

Den Stadtratmitgliedern wurde anschließend ein neuer Beschlussentwurf (2. Variante) zur Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan 2016 übergeben und zur Diskussion gestellt. Diese Variante enthält die Steuersätze 2015 ohne die geforderte Erhöhung auf 110 % des gewichteten Landesdurchschnitts. Der Bürgermeister wies erneut darauf hin, dass damit die Stadt im Widerspruch zum Bewilligungsbescheid handelt und dazu Abstimmungen mit dem Landesverwaltungsamt sowie der Kommunalaufsicht erforderlich sind.

Im vorgelegten Beschlussentwurf betragen im Verwaltungshaushalt die Einnahmen 30.556.790 € und die Ausgaben 30.556.790 € im Vermögenshaushalt betragen die Einnahmen 3.825.770 € und die Ausgaben 3.825.770 €

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß §§ 55 und 57 der Thüringer Kommunalordnung den Beschluss über die Haushaltssatzung 2016 (2. Variante).

| | | |
|----------------------|---------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
|----------------------|---------------------|----|

| | |
|--------------------|----|
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | 3 |
| Stimmenthaltungen: | 4 |

Beschluss-Nr.: SR 139-15/2016

zu TOP 9

Die Mitglieder des Stadtrates fassten gemäß § 62 der Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Pkt. 5 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung den Beschluss über den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2016.

| | | |
|----------------------|---------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 20 |
| | Nein-Stimmen: | 2 |
| | Stimmenthaltungen: | 4 |

Beschluss-Nr.: SR 140-15/2016

zu TOP 10

Die Mitglieder des Stadtrates fassten gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über den Entwurf zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25: „Wohnbebauung Schersental II“ zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß den vorliegenden Anlagen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 141-15/2016

zu TOP 11

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über den Entwurf zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29: „Gewerbe- und Industriepark ‚Glückauf‘“ (Teilbereich II) zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß den vorliegenden Anlagen. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 142-15/2016

zu TOP 12

Die Mitglieder des Stadtrates fassten gemäß den §§ 1 Abs. 7, 3 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 2 sowie § 4 a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über die Abwägung zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57: „Wohngebiet Zum Flachsteich – OT Thalebra“ gemäß den vorliegenden Anlagen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 143-15/2016zu TOP 13

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) den Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57: „Wohngebiet Zum Flachsteich – OT Thalebra“ gemäß den vorliegenden Anlagen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 144-15/2016zu TOP 14

Die Mitglieder des Stadtrates fassten gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über den Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4: „Windpark Großberndten (SO)“ der Stadt Sondershausen gemäß den vorliegenden Anlagen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 25 |
| | Ja-Stimmen: | 24 |
| | Nein-Stimmen: | 1 |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Herr Thiele (Fraktion CDU/FWV) stimmte aus Befangenheitsgründen nicht mit ab.

Beschluss-Nr.: SR 145-15/2016zu TOP 15

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über den Vorentwurf zur Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4: „Windpark Großberndten (SO)“ der Stadt Sondershausen für die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß den vorliegenden Anlagen.

| | | |
|----------------------|---------------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 25 |
|----------------------|---------------------|----|

| | |
|--------------------|-------|
| Ja-Stimmen: | 24 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | keine |

Herr Thiele (Fraktion CDU/FWV) stimmte aus Befangenheitsgründen nicht mit ab.

Beschluss-Nr.: SR 146-15/2016

zu TOP 16

Die Stadtratsmitglieder fassten gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über den Vorentwurf zur Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2: „Windpark Großberndten (SO)“ der Gemeinde Schernberg (umbenannt in Bebauungsplan Nr. 4: „Windpark Großberndten (SO)“ der Stadt Sondershausen) für die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß den vorliegenden Anlagen.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 25 |
| | Ja-Stimmen: | 24 |
| | Nein-Stimmen: | 1 |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Herr Thiele (Fraktion CDU/FWV) stimmte aus Befangenheitsgründen nicht mit ab.

Beschluss-Nr.: SR 147-15/2016

zu TOP 17

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die Teilnahme am Förderprogramm des Bundes „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ zur Sanierung des Sportzentrums „Am Göldner“ 2016 – 2020. Gemäß den Richtlinien des Förderprogramms ist ein 10%iger Eigenanteil in Höhe von ca. 440.000 € notwendig.

| | | |
|----------------------|---------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Anwesend insgesamt: | 26 |
| | Ja-Stimmen: | 26 |
| | Nein-Stimmen: | keine |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 148-15/2016

zu TOP 18

- Der Bürgermeister informierte die Stadtratsmitglieder über verschiedene geplante Veranstaltungen anlässlich des „Welttag des Buches“ am 23. April 2016.
- Herr Kreyer informierte über den Tag der Städtebauförderung am 21. Mai 2016 – Thema ist die Rathaussanierung.
- Der Bürgermeister dankte Allen, die sich an der Aktion „Saubere Stadt“ beteiligt haben.

- Die Anwesenden wurden durch den Bürgermeister über die offizielle Übergabe des Unstrut-Werra-Radweges am 25. April 2016 informiert und wurden zum hierfür geplanten Familienfest entlang des gesamten Radweges am 21. Mai 2016 eingeladen.
- Durch den Bürgermeister wurde laut § 20 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt und begründet (Fortsetzung der Sitzung aus wichtigen Gründen), die Sitzung über den festgelegten Zeitpunkt hinaus fortzuführen. Diesem Antrag wurde durch die Stadtratsmitglieder wie folgt zugestimmt:

| | | |
|----------------------|--------------------|-------|
| Abstimmungsergebnis: | Ja-Stimmen: | 25 |
| | Nein-Stimmen: | 1 |
| | Stimmenthaltungen: | keine |

Beschluss-Nr.: SR 149-15/2016

- Herr Gschwind (Ortsteilbürgermeister Thalebra) verwies im Zusammenhang mit dem TOP 2 / Bürgerfragestunde bezüglich der angekündigten Reparaturmaßnahmen in der Humboldtstraße auf die im Protokoll der 5. Ortsteilratssitzung (TOP 5) durch Herrn Werner (Fachgebietsleiter Tiefbau) getroffenen Aussagen.
- Herr Schubert (Fraktion der Volkssolidarität) informierte stellvertretend für alle Teilnehmer über die Reise in die Partnerstadt Pecquencourt (Frankreich) und warb für eine Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen.
- Durch Frau Rößner (Fraktion DIE LINKE.) wurde zur Gedenkveranstaltung am Mahnmal der Opfer des Faschismus am 8. Mai 2016, 10.00 Uhr, eingeladen.
- Zum Ausbildungstag der Hilfsorganisationen 2016 am 23. April 2016, ab 10.30 Uhr auf dem Gelände der FFW Mitte (Gänsespitze), wurden alle Anwesenden durch Herrn Schneegans (Fraktion der Volkssolidarität) eingeladen.

...nichtöffentlicher Teil